

Anfahrtswege



- Autobahn A2/E3, Oberhausen-Hannover, Abfahrt Castrop-Rauxel/Henrichenburg, dann den Wegweisern „Schiffshebewerk“ folgen.
- mit der Buslinie 231, Recklinghausen – Lünen-Brambauer, Haltestelle Kanalstraße, Verbindung zum VRR
- mit dem Fahrrad: Emscher Park Radweg, DEK-Radwanderweg, u. weitere Radwege

Bitte beachten Sie: Parkplätze sind gesondert ausgeschildert.

LWL-Industriemuseum  
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur  
**Schiffshebewerk Henrichenburg**  
Am Hebewerk 2 – 45731 Waltrop – Tel. 02363 9707-0

Öffnungszeiten:  
ganzjährig Dienstag – Sonntag,  
10.00 bis 18.00 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Text, Idee und Konzeption: Herbert Niewerth, Dagmar Pech  
Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr



Schiffshebewerk Henrichenburg | Waltrop

© Martin Holtappels

# Museumsfest

Hebewerksfete mit Reeperbahn  
und Kunsthandwerker-Markt  
6. September 2009, 10 – 18 Uhr

Eintritt frei

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)



## Käpt'n Henri lädt Kinder und Erwachsene zur Museumsfete ein. 6. September 2008, 10 bis 18 Uhr

Käpt'n Henri, das Museumsmaskottchen, hat längst schon Kaiser Wilhelm II. abgelöst. Seine Majestät höchstpersönlich weihte das Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop am 11. August 1899 ein. 71 Jahre lang trug das Hebewerk Frachtschiffe mit bis zu 600 Tonnen Gewicht mühelos 14 Meter rauf und runter, bis direkt nebenan ein moderneres Hebewerk das alte ablöste.

Heute ist das mit dem europäischen Museumspreis ausgezeichnete Industriedenkmal ein Standort des LWL-Industriemuseums in der Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Weit über 1,2 Millionen Leute können nicht irren – so viele Besucher haben seit der Eröffnung des LWL-Industriemuseums 1992 das Schiffshebewerk besichtigt. Zum Museumsfest zieht das Hebewerk wieder die Massen an.

### Es können bestaunt werden:

- das ehemalige Kessel- und Maschinenhaus mit Ausstellung zur Kanal- und Hebewerksgeschichte; das Schiffshebewerk (mit Turmbesteigung).
- das Museumsschiff „Franz-Christian“ aus dem Jahr 1929. An Bord erfahren Sie, wie eine typische Binnenschifferfamilie vor 50 Jahren gelebt und gearbeitet hat.
- das „Oberwasser“, der 400 m lange historische Hafen mit einer alten Werft (1906), einer Hubbrücke (1897), einem alten Klapptor (1914) und einem historischen Drehkran (1906).



© Annette Hudemann

Außerdem: die bedeutendste Sammlung historischer Schiffe und schwimmender Arbeitsgeräte in Deutschland. Vergleichen Sie restaurierte Schiffe mit solchen, auf die noch viel Arbeit wartet. Überall: Vorführungen, Erklärungen und Experimente.



### Führungen (1 Stunde) durchs Museum um 11, 12.30, 14, 15.30 und 16.30 Uhr

Wie funktioniert ein Schiffshebewerk? Welche Bauwerke gehören zum Schleusenpark Waltrop? Wie sah es 1899 in der Maschinenhalle aus? Was sagte der Kaiser beim Anblick des „Wunderwerks der Technik“? Diese und andere Fragen werden in einstündigen Führungen über das Gelände erklärt.

### Museumspädagogik 10 bis 18 Uhr

- Basteln von Schiffermützen und Dampfschleppern (aus Karton)
- Tastkisten mit Schifffahrtsutensilien
- Spielepass für Kinder mit spannenden Aktionen zum Thema „Wasser“ und „Schifffahrt“ (am Oberwasser)

### Vorführungen von Schifferknoten und Tauspleißen 10 bis 18 Uhr

Der ehemalige Binnenschiffer Gerhard Hinze führt Schifferknoten und Tauspleißen vor. „Mitmachen erwünscht“

### Spiel-Mobil der Stadt Waltrop 10 bis 18 Uhr

(Wiese am Oberwasser)  
Rollbahn, Pedalos, Bewegungsspiele, Trampolin

### Reeperbahn auf der Wiese am Oberwasser

Der Seiler Winfried Becke vom LWL-Freilichtmuseum Hagen fertigt Springseile an, kleine Museumsbesucher können ihn dabei unterstützen

### Großer Büchermarkt im Pädagogik-Container am Oberwasser

Eine große Auswahl bietet der Büchermarkt im Pädagogik-Container, der Erlös des Bücherverkaufs geht an das Café HübSch (Beratungsstelle für Menschen in schwierigen Lebenssituationen) in Datteln.

### Sonderausstellungen:

#### Werften – Schiffe – Häfen

Gemälde von Alexander Calvelli

im historischen Schleppkahn „Ostara“

Die Ausstellung zeigt Gemälde des Malers aus den letzten drei Jahren seines Schaffens. Die fotorealistischen Arbeiten Calvelli's führen in die Welten hinter dem Mythos „Meer“. Die überraschenden Bildausschnitte, die Verfremdungen durch Licht- und Schattenkontraste schärfen den Blick und stehen in deutlichem Kontrast zu jeder vordergründigen Technik-Verherrlichung. Die Ausstellung wurde vom Künstler selbst konzipiert und ist eine Übernahme aus dem Deutschen Schifffahrtsmuseum, Bremerhaven.

#### Schätze – Highlights aus den Sammlungen des Museums

im Hafengebäude am Oberwasser

Die Ausstellung zeigt hochkarätige Objekte aus der rund 5000 Exponate umfassenden Sammlung des LWL-Industriemuseums zur Geschichte der Binnenschifffahrt. Neben Plänen, historischen Fachbüchern und Gebrauchsgegenständen aus dem Alltag werden Kunstwerke präsentiert, die sich auf besondere Weise mit dem Schiffshebewerk, mit Wasserstraßen und der Binnenschifffahrt auseinandersetzen. Die Ausstellung zeigt diese „Schätze“ als ausdrucksstarke Zeugen einer vergangenen Welt. Ihre Faszination beruht auf ihrer Echtheit und in den Geschichten, die sie erzählen.

### Schiffstouren 11 – 17 Uhr (halbstündlich, Dauer 30 Min.)

Vom *Unterwasser* aus:

- das Fahrgastschiff „Henrichenburg“ (1973), fährt Touren in Richtung Münsterland.

Die Schiffstour (30 Minuten) kostet 3€ für Erwachsene und 2€ für Kinder.

Vom *Oberwasser* aus:

- das historische Polizei- und Feuerlöschboot „Cerberus“ (1930)
- die historische Dieselbarkasse „Herbert“ (1923) und das Rettungsboot der DLRG-Ortsgruppe Waltrop
- Die Boote der Wasserschutzpolizei (Datteln) das Feuerlöschboot der Dortmunder Feuerwehr können besichtigt werden.

### Tauchdemonstration

Eine Tauchcrew des Wasser- und Schifffahrtsamtes demonstriert einen Arbeitstauchgang im Kanal.

### Markt der Kunsthandwerker 10 bis 18 Uhr

An vielen unterschiedlichen Ständen präsentieren Kunsthandwerker ihre handgefertigten Kostbarkeiten (Keramik, Tiffany, Schmuck, Lederwaren, Floristik, Eisenarbeiten, Glasartikel, Holzbildhauerarbeiten, Gartenobjekte usw.).

### Stand der Tallship-Friends 10 bis 18 Uhr

Der Verein zur Förderung des Segelns auf großen Windjammern stellt sich vor.

### Stand des Vereins „Freunde und Förderer des Neuen Schiffshebewerks aus dem Jahr 1962“ 10 bis 18 Uhr

Der Verein informiert über die Geschichte des Neuen Hebewerks und sammelt Unterschriften gegen die Stilllegung.

### Fahrradladen Tandem

Liegeräder laden zu einer Probefahrt ein.

### Stand der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) 10 bis 18 Uhr

Die DGzRS bietet Infos und Materialien zum Seenotrettungsdienst.

### LWL-Mobil 10 bis 18 Uhr

Das LWL-Mobil informiert über die Aktivitäten des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe.

### Neues Schiffshebewerk 10 bis 18 Uhr

Auch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung beteiligt sich am Museumsfest und am Tag der offenen Tür. Die Ausstellung „Wasserstraßen und Schifffahrt“ und das Gelände mit neuer Schleuse und neuem Hebewerk sind am Tag der offenen Tür zugänglich.

### Musik und Kindertheater Bühne am Oberwasser ca. 13–15 und 16-17 Uhr

Die Band „Frau Baumann“ spielt bekannte Lieder der 80er mit dem typischen „Frau Baumann Groove“.

### ca. 15-16 Uhr

Das Sonswas Theater zeigt „Die Prinzenjagd“, ein Mitspiel-Abenteuer für Kinder in jedem Alter.

### Am Unterwasser (Maschinenhalle) 10.30 – 12.30 Uhr

Die Chorklassen 7c und 8c der Willy-Brandt-Gesamtschule Castrop-Rauxel singen ein buntes Potpourri aus Seemannsliedern, irischer, schottischer und deutscher Folklore, Elvis-Presley-Songs sowie deutschen Hits.

### Überall auf dem Gelände 11-18 Uhr

Svenja Nadine Braune bezaubert mit fliegenden Fingern auf dem Akkordeon



© Annette Hudemann